



Simon Sutterlütli / Stefan Meretz

Kapitalismus aufheben

Eine Einladung, über Utopie und Transformation neu nachzudenken
Beiträge zur kritischen Transformationsforschung 5
Eine Veröffentlichung der Rosa-Luxemburg-Stiftung

256 Seiten | 2018 | EUR 16.80
ISBN 978-3-89965-831-6

Kurztext: Utopie kann zeigen, was Menschen möglich ist, Transformation, wie das Mögliche wirklich werden kann.

Inhalt & Leseprobe:



www.vsa-verlag.de-Sutterluetti-Meretz-Kapitalismus-aufheben.pdf 726 K

Der Weg zu einer herrschaftsfreien Gesellschaft scheint verstellt. Vorstellungen von Reform und Revolution und die hoffnungsvollen Utopien, Sozialismus und Kommunismus, sind für viele verloren. Ist der Raum der Hoffnung also verschlossen?

Mithilfe zweier neuer Theorieansätze möchten die Autoren diesen Raum wieder öffnen: Während die kategoriale Utopietheorie versucht, Utopie als Raum menschlich-gesellschaftlicher Möglichkeiten zu begreifen, rückt die Aufhebungstheorie den Aufbau neuer gesellschaftlicher Formen in das Zentrum der Transformation. Die kategoriale Utopietheorie entwirft kein plausibles Bild einer Utopie, sondern untersucht die grundsätzlichen Möglichkeiten gesellschaftlicher Entwicklung. Sind wir Menschen zu einer freien Gesellschaft fähig? Wie könnte diese grundlegend organisiert sein?

Bei der Aufhebungstheorie wiederum geht weniger um die Frage, wie wir politisch-staatliche Macht gewinnen können, sondern darum, wie sich überhaupt freie Formen der Vergesellschaftung herausbilden. Denn eine freie Gesellschaft entsteht weder spontan, noch ist sie Ergebnis eines Entwurfs am Reißbrett. Sie kann nur von sich befreienden Menschen selbst geschaffen werden. Auf Basis dieser neuen Theorieansätze laden die Autoren ein, über Utopie und Transformation neu nachzudenken.

Die Autoren:

Simon Sutterlütli ist Soziologe, aktiv im Commons-Institut und bei der Gruppe 180grad; **Stefan Meretz** ist Ingenieur, Informatiker, Mitbegründer des Commons-Instituts und Kolumnist im Wiener Magazin »Streifzüge«. Beide bloggen auf keimform.de.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/kapitalismus-aufheben/>